

BBB BGS: Vademecum Anerkennung

Ausgangslage

Für die Planung und Begleitung von Bodenschutzmassnahmen auf Baustellen gelangen in der Schweiz Bodenkundliche Baubegleiterinnen¹ (BBB) zum Einsatz. Damit die Planung und Begleitung fachgerecht erfolgen kann, muss die BBB über vielfältige Qualifikationen verfügen. Die Bodenkundliche Gesellschaft der Schweiz hat ein Instrument geschaffen, die Qualifikationen von Baubegleiterinnen zu prüfen und die Kandidatinnen anzuerkennen. Die anerkannten Baubegleiterinnen erhalten dadurch den Titel «BBB BGS». Die BGS publiziert die Liste aller BBB BGS und setzt sich dafür ein, dass die Bodenschutzfachstellen gegenüber Gesuchstellerinnen die Anstellung einer BBB BGS empfehlen.

Grundlage

Die Anerkennungsbedingungen, das Anerkennungsverfahren und die Handhabung der Liste sind geregelt im Reglement Bodenkundliche Baubegleiter BGS. Änderungen am Reglement können nur durch die Generalversammlung der BGS vorgenommen werden.

Organe und Zuständigkeiten

- Bodenkundliche Gesellschaft der Schweiz BGS: Reglement, administrative Verwaltung der Liste und Datenbank, Kommunikation, Kontakt
- Auswahl- und Anerkennungskommission AAK: Prüfung der Dossiers und Entscheid über Anerkennung, Delegation in Prüfungskommission
- sanu Bildung für nachhaltige Entwicklung: Vermittlung und Prüfung der theoretischen Kenntnisse

Anerkennungsbedingungen

Die Kandidatin muss für die Anerkennung folgende Bedingungen erfüllen:

- Abschluss einer Hochschule (ETH, Universität, Fachhochschule) mit einer Ausrichtung oder Spezialisierung in Bodenkunde
- Theoretische Kenntnisse im Bereich bodenkundliche Baubegleitung (Bodenansprache, Bodenphysik, Bodenchemie, Agronomie und Forstwirtschaft, gesetzliche Grundlagen, technische Grundlagen, Bautechnik, Projektmanagement, Konfliktmanagement)
- 2 Jahre praktische Berufserfahrung im Bereich bodenkundliche Baubegleitung (insbesondere Begleitung der Bodenschutzmassnahmen während der Bauphase)
- 2 Referenzen (1 von einer kantonalen Bodenschutzfachstelle, 1 von einer örtlichen Bauleitung)

Ablauf für die Anerkennung

Gemäss Anerkennungsreglement BBB BGS (Stand 28.5.2009)

			Bemerkungen	Dokumente
Voraussetzungen	Art. 5	Abschluss an einer Hochschule (ETH, Universität, Fachhochschule) mit einer Ausrichtung oder Spezialisierung in Bodenkunde	Absolventinnen nichtakademischer Ausbildungen mit bodenkundlichen Inhalten können einen Antrag an die AAK stellen, diese Ausbildung als ausreichende Voraussetzung zu genehmigen.	Diplom (inkl. Kredit-Punkte)
	-	Kurs sanu «Bodenkundliche BaubegleiterInnen»	fakultativ: ca. alle 3 Jahre im Herbst. Nächster Kurs: Herbst	fakultativ: Kursbescheinigung

¹ Der besseren Lesbarkeit des Textes wegen wird ausschliesslich die weibliche Form verwendet. Die männlichen Personen sind damit jedoch ebenfalls gemeint.

			2010	
theoretische Kenntnisse	Art. 6 Abs. 1 lit. b)-h) Abs. 2 lit. a)	Erfolgreiches Absolvieren der von der BGS anerkannten Prüfung zum Nachweis der theoretischen Kenntnisse	Jeweils im Frühjahr; die Prüfung findet bei mehr als 7 Anmeldungen statt. Nächste Prüfung: 2011	Prüfungsreglement sanu, Prüfungsbescheinigung sanu,
	Art. 6 Abs. 1 lit. i) Abs. 2 lit. b)	Besuch eines Kurses in Konfliktmanagement, Mediation	Kurs der eigenen Wahl gemäss vorgegebenen Kriterien.	- Konfliktmanagement und Mediation: Anforderung an Kurs - Kursbescheinigung
Berufserfahrung	Art. 7	Beim Einreichen des Dossiers (am 1. Juli) muss die Kandidatin über mindestens 2 Jahre Berufspraxis in Bodenkundlicher Baubegleitung (namentlich in der Begleitung der Baustellen während der Bauphase) verfügen.	Der Nachweis dieser Berufspraxis erfolgt durch die Auflistung der Projekte im Bewerbungsdossier (vgl. unten)	
Referenzen	Art. 8	Die Kandidatin muss ihre Tätigkeit als Baubegleiterin mit zwei Referenzen belegen können.	Die Kandidatin holt zwei Referenzschreiben ein und legt sie dem Bewerbungsdossier (vgl. unten) bei	- Zwei Referenzschreiben
Bewerbungsdossier	Art. 9	Für die Anerkennung wird ein Bewerbungsdossier eingereicht. Das Dossier belegt das Erfüllen aller obigen Anforderungen.	Termin: Alljährlich 1. Juli	Vorlage: Bewerbungsdossier für die Anerkennung Bodenkundliche Baubegleiter
Anerkennung	Art. 11 Abs. 1	Die Auswahl- und Anerkennungskommission prüft das Dossier und entscheidet über die Anerkennung. Bei Unklarheiten nimmt die AAK mit der Kandidatin Kontakt auf, um Ergänzungen einzufordern oder ein Audit durchzuführen.	Termin: Spätestens 31. Dezember	
Rekurs	Art. 16	Ein Kandidat kann bei der Rekurskommission gegen die Entscheide der AAK innert 30 Tagen nach Eröffnung Beschwerde einlegen. Die Beschwerde muss an die Geschäftsstelle der BGS adressiert werden. Sie muss gebührend begründet sein.		

Kontakt

Für Fragen zum Reglement und zum Bewerbungsdossier:
 BGS Geschäftsstelle
 Nicole Näf
 c/o Umwelt und Energie Kt. Luzern
 Libellenrain 15
 Postfach 3439, 6002 Luzern
 Tel: 041 / 228 60 60
 mail: bgs.gs@soil.ch
<http://www.soil.ch/bodenschutz/baubegleiter.html>

Für Fragen zum Kurs Bodenkundliche BaubegleiterIn und zur Prüfung:
 sanu
 Valérie Parrat
 Postfach, case postale 3126
 Dufourstrasse, rue Dufour 18
 2500 Biel-Bienne 3
 T: 032 322 14 33 | F: 032 322 13 20
vparrat@sanu.ch
http://www.sanu.ch/html/angebot/ib/ib_bgs-de.cfm